



Community of Practice KIPerWeb



Austausch zur Nutzung und Entwicklung KI-gestützter Webanwendungen



KIPERWEB



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Agenda

- Update
 - News & Leaderboard-Update
- Input
 - „KI & Urheberrecht“
- Diskussion

Leaderboard-Update (17.11.2025)

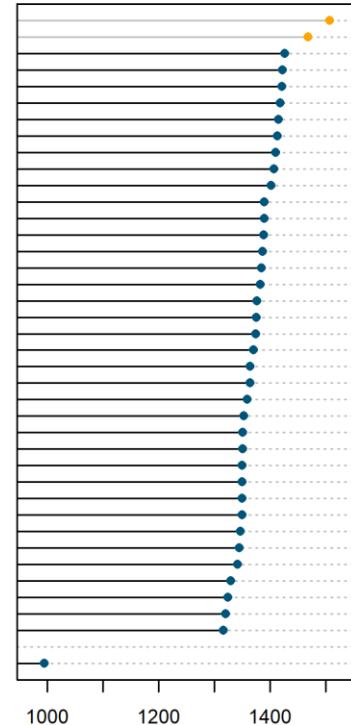
Rechts das aktuelle LMArena-Leaderboard für die Kategorie German mit Blick auf die besten open-weights-Modelle (sowie ausgewählte proprietäre Modelle).

Bemerkenswert:

- Google's **Gemini-3-pro** löst **GPT-4.5-preview** als Spitzensreiter mit deutlichem Vorsprung ab
- **glm-4.6** fällt wieder hinter **Kimi-k2-0905-preview** als bestes open-weights Modell (und hinter **Deepseek-V3.2-exp-thinking**) zurück
- Bestes Modell für den Hausgebrauch bleibt m.E. **Gemma-3-12b-it**
- Ausgewiesenes Schlusslicht bleibt **qwen1.5-4b-chat** (994)

Arena Score German
based on lmarena.ai on Nov 27, 2025

Gemini-3-pro (Proprietary)
 Gpt-4.5-preview-2025-02-27 (Proprietary)
 Kimi-k2-0905-preview (Modified MIT)
 Deepseek-V3.2-exp (MIT)
 Deepseek-V3.2-exp-thinking (MIT)
 Glm-4.6 (MIT)
 Qwen3-235B-A22B-instruct-2507 (Apache 2.0)
 Qwen3-v1-235B-A22B-thinking-2507 (Apache 2.0)
 Kimi-k2-0711-preview (Modified MIT)
 Kimi-k2-thinking-turbo (Modified MIT)
 Deepseek-V3.1 (MIT)
 Deepseek-V3.1-thinking (MIT)
 Deepseek-R1 (MIT)
 Qwen3-235B-A22B-thinking-2507 (Apache 2.0)
 Deepseek-V3-0324 (MIT)
 Qwen3-v1-235B-a22b-instruct (Apache 2.0)
 Longcat-flash-chat (MIT)
 Qwen3-235B-A22B-no-thinking (Apache 2.0)
 Deepseek-R1-0528 (MIT)
 Qwen3-235B-A22B (Apache 2.0)
 Gemma-3-12B-it (Gemma)
 Glm-4.5 (MIT)
 Gemma-3-27B-it (Gemma)
 Qwen3-next-80b-a3b-thinking (Apache 2.0)
 Command-a-03-2025 (CC-BY-NC)
 Mistral-small-2506 (Apache 2.0)
 Minimax-m2 (Apache 2.0)
 Minimax-m1 (Apache 2.0)
 Qwen3-30b-a3b-instruct-2507 (Apache 2.0)
 step-3 (MIT)
 Qwen3-next-80b-a3b-instruct (Apache 2.0)
 Qwen3-Coder-480b-a45b-instruct (Apache 2.0)
 Deepseek-V3 (Deepseek)
 glm-4.5-air (MIT)
 Llama-4-Maverick-17B-128E-Instruct (LLama 4)
 Qwen3-32b (Apache 2.0)
 gpt-oss-120b
 Gemma-3n-e4b-it (Gemma)
 ...
 qwen1.5-4b-chat (Qianwen Licence)



Fokusthema: KI & Urheberrecht

- Prompt „KI und Urheberrecht“
(rechts visualisiert von FLUX.1-schnell)



Thema: Urheberrecht und KI

- Urheberrecht meint das Recht auf den **Schutz geistigen Eigentums** in ideeller und materieller Hinsicht.
- Schutzgegenstand des UrhG in D sind **Werke** – also „persönliche geistige Schöpfungen“ (§2 Abs. 2) – der Literatur, Wissenschat und Kunst und setzt voraus
 - **Persönliches Schaffen** (Handlungsergebnis eines Menschen)
 - **Wahrnehmbare Formgestaltung** (nicht bloße Ideen)
 - **Geistiger Gehalt** (Erzeugung einer anregenden Gedanken- und/oder Gefühlswelt)
 - **Eigenpersönliche Prägung** (Individualität und Originalität – „Gestaltungshöhe“)
- Wie steht es um die Erzeugnisse von KI? Was bedeuten Urheberrechtsverletzungen in Trainingsdaten? Wie wird man selbst Urheber?

The screenshot shows a search results page with the query "ki und urheberrecht". The results include:

- Übersicht mit KI**: A summary section stating that in Germany, AI-generated works are not protected by copyright because they are not created by a natural person.
- Keine Urheberrechte für KI-Inhalte**: A section explaining that copyright requires a natural person creator, and AI-generated content does not meet this criterion.
- Trainingsdaten und Urheberrecht**: A section discussing whether AI training data can be considered copyrighted material or if there are specific requirements for transparency and identification of rights holders.

Einordnung der Herausforderungen

- Training mit urheberrechtlich geschützten Material?
 - Schranke für Text- und Data Mining § 44b Abs. 2 UrhG: „Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.“
 - aber: Maschinenlesbarer Nutzungsvorbehalt gemäß § 44b Abs. 3 UrhG
 - aber: auch für nicht-wissenschaftlich sondern kommerziell motivierte Modelle?
- Urheberschaft an erstellten Texten/Bildern/etc.?
 - KI ist keine Person, daher kein Urheber nach § 2 Abs. 2 UrhG, der Einfluss des Nutzenden auf's Details des Ergebnisses unzureichend im Vergleich zu Trainingsdaten und Zufall
 - aber: u.U. greifen andere Rechte, z.B. **Nutzungs-/Verwertungsrechte** gemäß Vertragsbedingungen (auch bzgl. Prompts/Uploads zu beachten!) oder **Rechte des Datenbankherstellers** gemäß §§ 87b bis 87e UrhG
 - aber: Ergebnisse können bestehendes **Marken- und Urheberrecht verletzen** bei einer im Einzelfall zu klarenden Schwelle an Ähnlichkeit zu geschütztem Material (wobei theoretisch der KI-Anbieter haften sollte)

Quellen: <https://www.urheberrecht.de/kuenstliche-intelligenz/>
<https://www.kulturrat.de/positionen/kuenstliche-intelligenz-und-urheberrecht/>

Nutzungs-/Verwertungsrechte vs. Urheberrecht



- Vorsicht auch bei Eingaben in KI-Systeme, bei denen man trotz Urheberrecht seine Nutzungsrechte abgeben kann, hier am Beispiel von SUNO (wobei offen ist, ob solche Klauseln nach deutschem Recht wirksam wären):
 - „*By using the Service or otherwise transmitting Submissions to us, you grant to Suno [...] a worldwide, non-exclusive, fully-paid-up sublicensable [...], royalty-free, perpetual, irrevocable right and license to use, reproduce, store, modify, distribute, create derivate works based on [...] in connection with the provision, use, monetization, promotion, marketing, and improvement of our products and services, including the Service and the artificial intelligence and machine learning models related to the Service.*“

Urteil: Getty Images verliert gegen StabilityAI

- US_Bildagentur Getty Images hat Klage wegen Urheberrechtsverletzungen gegen Stability AI weitgehend verloren
 - Verwendung von *identischen Logos/Wasserzeichen* verstößt gegen Markenrechte (SD 1.x), Einzelbetrachtung erforderlich
 - urheberrechtlich ist das Modell keine „infringing copy“
 - „Die trainierten *Modellgewichte* von *Stable Diffusion* enthielten keine *Bilddaten* oder speicherbaren Kopien, sondern nur abstrakte numerische Repräsentationen. Dass beim Training Kopien entstanden, sei unbestritten – aber das fertige Modell selbst sei kein urheberrechtlich geschütztes Werk im Sinne des Gesetzes.“ (KPW.law, 04.11.25)

Handelsblatt

Stability AI

Getty Images verliert Urheberrechts-Klage wegen KI-Bildgenerator weitgehend

Die Bildagentur Getty Images hatte der KI-Firma Stability vorgeworfen, ihre Bilder unrechtmäßig zu nutzen. Nun verlor die Agentur den Prozess allerdings.

04.11.2025 - 12:46 Uhr

 Artikel anhören 02:41

Quellen: <https://www.handelsblatt.com/technik/ki/stability-ai-getty-images-verliert-urheberrechts-klage-wegen-ki-bildgenerator-weitgehend/100171260.html>; <https://kpw.law/getty-images-vs-stability-ai/>

Rechtsstreit: New York Times gegen MS & OpenAI



- „Ende 2023 hat die New York Times (NYT) Klage gegen Microsoft und OpenAI eingereicht. Das Training von ChatGPT basiere auf kopierten Artikeln der Zeitung, was eine Verletzung des Copyrights darstelle. OpenAI beantragte daraufhin die Klageabweisung mit dem Hinweis, dass die Trainingsmethode auch der NYT schon seit längerer Zeit bekannt gewesen und die Klage damit zu spät eingereicht worden sei. Ein US-Gericht in New York wies den Antrag von OpenAI nun ab(öffnet im neuen Fenster).“ Golem.de (5.4.25)

- New York Times wusste bereits seit November 2020 vom Training, sah aber keine Copyright-Verletzung durch ChatGPT vorher
- OpenAI solle haftbar gemacht werden wenn Bezahl-Content von Usern generiert wird
- „Die Verlage müssten beweisen, dass die Ausgabe des Chatbots nahezu identisch mit der Quelle sei. Auszüge aus einem Werk stellen allein noch keine Verletzung des Copyrights dar, so der Richter.“



Die Klage der NYT gegen OpenAI hat das Gericht nicht abgewiesen.

Anordnung: OpenAI darf keine Log-Daten löschen



- Nach wiederholter Forderung durch Copyright-Kläger, seit 13.05. gerichtliche Anordnung:
 - OpenAI muss „alle Log-Dateien aufbewahren und von Dateien, welche Nutzerdaten enthalten oder von Nutzern zur Löschung markiert wurden trennen“
- Anonymisierung/Anonymisierbarkeit der Log-Dateien bislang aufgrund Widerersetzung durch OpenAI ungeklärt



Bild von Markus Winkler auf Pixabay

Gerichtliche Anordnung für OpenAI - Datenschutz Bedenken

Durch eine aktuelle Klage diverser Verleger gegen OpenAI ist Vorsicht im Umgang mit ChatGPT geboten. Nach einer Anordnung vom 13.05. darf OpenAI keine Log-Dateien mehr löschen.

Textgeneratoren? Urteil vom November 2025

- ChatGPT darf Liedtexte nicht ohne Lizenz nutzen
 - „Im Streit um die Nutzung von Liedtexten - unter anderem von Herbert Grönemeyer - hat der ChatGPT-Betreiber OpenAI eine Niederlage gegen die GEMA hinnehmen müssen. Das Landgericht München sieht eine Urheberrechtsverletzung.“
(Tagesschau, 11.11.25, 12h)
 - Liedtexte seien *im Modell enthalten und in Ausgaben vervielfältigt* worden
 - Urteil noch nicht rechtskräftig
 - OpenAI geht in die nächste Instanz



Quelle: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/digitales/openai-gema-songtexte-100.html>

KI-Bilder gemeinfrei, Komposition geschützt

Urteil vom Februar 2023:

- Prompts beeinflussen das Ergebnis, determinieren es jedoch nicht hinreichend
- Auch kleinere Nachbearbeitung mit Photoshop rechtfertigt nicht unbedingt Urheberschaft
- Komposition und ergänzte Texte hingegen führen zu Urheberrecht am Comic

Entscheidung: KI-generierter Comic kann Copyright erhalten – Einzelbilder nicht

Für den Urheberrechtsschutz beim Comic "Zarya of the Dawn" unterscheiden US-Copyright-Behörden zwischen Text, Bildern und Anordnung von beidem.

Lesezeit: 3 Min. In Pocket speichern

42



Bilder aus der Graphic Novel "Zarya of the Dawn" (Bild: Kris Kashtanova)

24.02.2023 10:16 Uhr | Developer

Von Dr. Till Jaeger

Nachbearbeitung unzureichend für Urheberrecht



Urteil vom September 2023:

- „Théâtre D'opéra Spatial“ gewann 2022 Kunstwettbewerb
- Kein Urheberrecht trotz
 - hunderter weiterer Anfragen an KI und
 - anschließender Nachbearbeitung
(Photoshop und Gigapixel AI)
- Zurückgewiesen wurde, dass es eine „beunruhigende Lücke bei Eigentumsfragen“ gebe – man setze lediglich geltende Gesetze um

**Trotz 600 Prompts und Photoshop-Korrektur:
Kein Copyright für nächstes KI-Bild**

Das Bild "Théâtre D'opéra Spatial" sorgte vor einem Jahr für Aufsehen, als es einen Kunstwettbewerb gewann. Nun wurde ihm US-Urheberrechtsschutz verwehrt.

Lesezeit: 3 Min. In Pocket speichern

452



(Bild: [Sincarnate auf Discord](#))

12.09.2023 07:28 Uhr

Von [Martin Holland](#)

Diskussion

- Fragen?
- Anregungen?
- Erfahrungen?